

Beschlussantrag der Fraktion Wählergemeinschaft Ländlicher Raum Gemeindevertretung Wusterhausen /Dosse



öffentliche Behandlung

Eingereicht für die Sitzung der Gemeindevertretung am 11.07.2017

Antrag an die Gemeindevertretung zur Schaffung einer Vollzeitstelle eines/einer Schul- und Kita Sozialarbeiter/in der Gemeinde Wusterhausen/Dosse

Beschlussvorschlag:

1.

Die Gemeindeverwaltung Wusterhausen/Dosse wird beauftragt, die Einstellung eines/er Schul- und Kita Sozialarbeiter/in vorzubereiten und nach positivem Beschluss durch die Gemeindevertretung, diese auszuschreiben und eine Einstellung umzusetzen.

2.

Bei der Ausarbeitung sind die Fraktionen und Fachausschüsse der Gemeindevertretung Wusterhausen/Dosse zu beteiligen. Hierzu sind alle relevanten Fakten und zu erwartenden finanziellen Auswirkungen aufzuzeigen.

Begründung:

Seit mehr als zehn Jahren wird immer wieder von Seiten unserer Kitas und unserer Schule darauf aufmerksam gemacht, dass die Zahl von verhaltensauffälligen Kindern, zum Teil aus sozial schwachen Familien stetig und unverhältnismäßig steigt. Der vor einigen Jahren veranstaltete Zukunftstag weckte zwar große Hoffnung, jedoch waren die Auswirkungen für die Betroffenen eher ernüchternd. Kinder mit einem sehr unterschiedlichen Sprach- und Wissensstand erschweren die Arbeit unserer Lehr- und Kitakräfte und stellen sie täglich vor enormen Herausforderungen. Auswertungen auf Kreis und Landesebene belegen den weit überdurchschnittlichen Anteil in unserer Gemeinde. Auch wenn immer wieder über positive Erlebnisse und Erfolge unserer Kinder aus geflüchteten Familien berichtet wird, ist dieses nur durch das zusätzliche Engagement unserer Lehr und Betreuungskräfte möglich. Auch Projekte, wie „gemeinsames Lernen“, oder die ersten und zweiten Klassen ausschließlich als „Flexklassen“ zu unterrichten, kann nur teilweise diese Belastung der Lehrer/innen reduzieren. Hier kann der jetzige Sozialarbeiter mit begrenzten Möglichkeiten unterstützen, jedoch stehen unsere Kitas und unser Hort mit diesen Problemen alleine da. Um auch in diesen Bereichen eine Entlastung zu schaffen und benachteiligten Kindern eine Chance zu geben, sehen wir als Fraktion „Ländlicher Raum“ eine zusätzliche flexibel einsetzbare Sozialarbeiterstelle für dringend notwendig und längst überfällig.